

LAUFFENER BOTE

1./2. Woche

08.01.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

NEUJAHRSEMPFANG 2026

*Willkommen im Jubiläumsjahr
der Musikschule*



Es laden Sie herzlich ein:
Heimatverein Lauffen &
Zweckverband Musikschule
Lauffen a.N. und Umgebung

Eintritt frei

Sa. 10. Januar 26

19 Uhr | Stadthalle Lauffen a.N.

Charlottenstraße 89

Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräche: Wärmeverorgung
Kreberweg GmbH besteht seit fast 50 Jahren (Seite 5)



■ Sportliche Erfolge im Jahr 2025? Dann bitte gleich anmelden! (Seite 10)

Kultur

■ Landschaftspflegetag am Samstag, 7. Februar um 9 Uhr (Seite 9)

■ KuMa:
Weißdorn Celtic Folk
am 18. Januar
im Phoenix Pub
(Seite 8)



Amtliches

■ Informationen zur Rückerstattung von Abwassergebühren (Seite 12)

■ Neue Gutscheine zum Landesfamilienpass im Bürgerbüro erhältlich (Seite 12)

■ Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Windpark Stadtwald am 14. Januar um 18 Uhr (Seite 12)

**Gesundheitstage
31.01. und
01.02.**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
10./11.01.2026: Irina, Tanja, Isabella, Andreas, Nicole, Rosemarie

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
10.01.: Ostend-Apotheke, Heilbronn 07131/3992100
11.01.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1-3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit der **Jahreslosung** „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) möchte ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2026 wünschen. Dieser Bibelvers aus der Offenbarung des Johannes soll als Trost und Hoffnung inmitten von Unsicherheit und Umbrüchen durch das Jahr 2026 begleiten. Er verheißt einen Neuanfang und die Möglichkeit der Erneuerung, selbst in schwierigen Zeiten. Die Jahreslosung ist ein Leitvers, der dazu einlädt, auf Gott zu vertrauen und Hoffnung auf ein besseres Morgen zu haben.



Ein großartiges Jahresabschlusskonzert des Gesangsvereins Urbanus.

Was für ein großartiger Abend beim Gesangsverein Urbanus – drei Chöre, über 80 SängerInnen und ein Publikum, das begeistert mitsang. Bis auf den allerletzten Platz gefüllt war die Stadthalle beim **Jahresabschlusskonzert des Gesangsvereins Urbanus** mit Stammchor, Tiefklang und Queen Projektor. Schon die ersten Töne haben für Gänsehaut pur gesorgt – und ab da gab es kein Halten mehr! Ein Hit nach dem anderen: Über sieben Brücken musst du gehn, Forever Young, Bohemian Rhapsody, Don't Stop Me Now ... der ganze Saal hat mitgesungen, geklatscht und gefeiert. Seit drei Jahren gibt Dirigentin Tabea Raidt den Ton an und ist mit ihrer Energie eine unglaubliche Bereicherung für Lauffen. Vereinsvorsitzender Wolfgang Weißinger führte gekonnt durchs abwechslungsreiche Programm und bedankte sich bei den zahlreichen Mitwirkenden – ein Abend, der noch lange nachklingt.



Gut besucht war die Vorlesestunde in der Stadtbücherei öffentlich katholisch.

Zur **Vorlesestunde mit der Bürgermeisterin** kamen in unsere Stadtbücherei öffentlich katholisch 40 Kinder mit Eltern und Großel-

tern. Sie lauschten der Geschichte „Unsere eigene Weihnachtsgeschichte“ und hatten anschließend Spaß beim Basteln, Rätseln sowie Spielen. Verwaltungspraktikantin Lara Eisenschmid hatte die Stunde toll vorbereitet.



Gelungene Weihnachtsfeier in der städtischen Begegnungsstätte Haus Mittelpunkt.

Kein Platz mehr frei: Volles Haus war in der Woche vor Weihnachten in der toll dekorierten **Begegnungsstätte im Mittelpunkt**. Die ehrenamtlichen Helfer rund um Frau Roth richteten die jährliche Weihnachtsfeier der Senioren aus. Nach Kaffee und Kuchen wurde viel gemeinsam gesungen – musikalisch wunderschön begleitet von den Feenharfen. Mit einem Lorient-Gedicht wünschte ich den Besuchern gesegnete Weihnachten und alles Gute für ein friedvolles, gesegnetes Jahr 2026! Toll ist, dass sich Angelina Caracciolo bereit erklärt hat, den Fahrdienst für Senioren in die Begegnungsstätte jede Woche ehrenamtlich zu übernehmen. Vielen Dank dafür – ebenso dem Team der telefonischen Information zum Fahrdienst.



Elfriede Rohrbach durfte ihren 90. Geburtstag feiern.

Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **Elfriede Rohrbach** und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie des Landes Baden-Württemberg. Die Jubilarin ist ein echtes Christkind und hatte am 24. Dezember Geburtstag.

Sie feierte zusammen mit ihrer Familie, Tochter und Sohn, Enkel und Urenkel, im Haus Edelberg. Gearbeitet hat sie viele Jahre beim Werkzeughersteller Gebrüder Eberhard in Nordheim.



Gut besucht war der Wilde Jahresausklang der Lauffener Jäger am Römischen Gutshof.

Einen geselligen **Jahresausklang organisierten die Lauffener Jäger am Römischen Gutshof**. Bei herrlichem Winterwetter kamen viele Bürgerinnen und Bürger um bei einem Glühwein oder einer Jägerwurst das Jahr zusammen ausklingen zu lassen.



Die Böllerguppe begrüßte das neue Jahr mit großem Salut und drei Böllerrunden vom Rathaus aus im Beisein von Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Traditionelles Neujahrsschießen auf der Insel: die Böllerguppe unseres Schützenvereins begrüßte das neue Jahr mit großem Salut und drei Böllerrunden vorm Rathaus. Der Schützenverein hat rund 250 Mitglieder und stellt aktive Mannschaften u.a. in den Bereichen Luftpistole, Luftgewehr sowie Sportpistole Kleinkaliber/Großkaliber. Die Lauffener Böllerguppe zählt zu den größten im Land! Vielen Dank für die Ausrichtung des **Böllerschießens!**

Unser Heimatverein lädt am Samstag, 10. Januar, 19 Uhr zum **Neujahrsempfang** in die Stadthalle ein. Unter dem Motto „50 Jahre Musikschule“. Denn die Einrichtung in der früheren Landwirtschaftsschule kann 2026 einen großen Geburtstag feiern: Seit einem halben Jahrhundert werden Schülerinnen und Schüler in der Musikschule auf verschiedenen Instrumenten auf höchstem Niveau ausgebildet.

Als Stadt haben wir 2026 ein **finanzintensives Jahr** vor uns. Mehrere große Pflichtinvestitionen müssen angegangen werden. In der aktuellen wirtschaftlichen Lage keine einfache Aufgabe.

che Aufgabe. Aber wir freuen uns, dass wir nach zwei Jahren Konsolidierung nun wieder stärker investieren können. Die Maßnahmen sind im Haushaltsplan dargestellt, den wir im Januar beraten und im Februar durch den Gemeinderat verabschieden wollen. Zu den millionenschweren Aufgaben zählen die Fertigstellung der Sanierung der Kiesstraße (1,5 Millionen), der Hort für die Hölderlin-Grundschule (4,3 Millionen Neubau), der Neubau des Faulturms auf der Kläranlage (3 Millio-

nen) sowie der Ersatzneubau der Rathausbrücke mit 5,3 Millionen Euro. Der konjunkturelle Einbruch bedeutet auch für unsere Stadt weniger Einnahmen, vor allem im Bereich der Gewerbesteuer. Hinzu kommen hohe Umlagen, insbesondere für die Kreisumlage.

Mit Zeilen von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), dt. Dichter und Dramatiker, schließe ich das heutige Grußwort: „Es ist mit den Jahren wie mit den sibyllinischen Büchern: Je mehr man ihrer verbrennt, desto

teurer werden sie ...“ Schätzen wir daher die einzelnen Tage, die uns das Jahr 2026 schenkt und treten wir ihnen mit Dankbarkeit entgegen. Alles Gute zum neuen Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

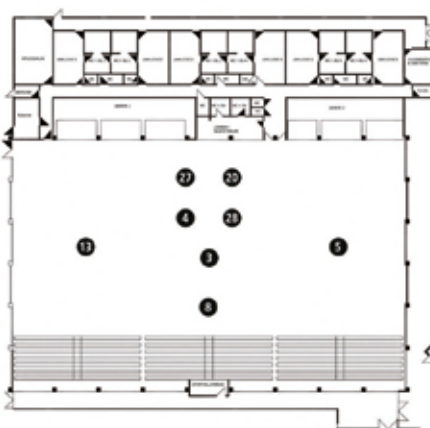
Ihre



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Gesundheitstage der Stadt Lauffen a.N.


SPORTHALLE



WIR SIND DABEI!


- 1 AOK Heilbronn - Franken
- 2 AromaticZen
- 3 ASB Baden-Württemberg e.V. Region Heilbronn-Franken
- 4 Bewegungstreff im Freien
- 5 Budo-Club Hikari
- 6 Diakonie + Lindenhof e.V.
- 7 Zweirad Probst
- 8 Fit mit Nicole, Nicole Rudolf
- 9 Gesund wohnen, gesund leben
- 10 Huber Versicherungsmakler
- 11 IAV-Stelle + Pflegestützpunkt
- 12 Evangelische Kirche
- 13 Kneippverein
- 14 Landratsamt Heilbronn Gesundheitsamt
- 15 Offene Hilfen für Menschen mit Behinderung

STADTHALLE




POETENSAAL

- 16 Flegl Augenoptik
- 17 Hölderlin Realschule
- 18 Optik Marschall
- 19 Lika (Bewirtung)
- 20 Relax-n-green
- 21 The Vegan Taste
- 22 RINGANA
- 23 Sandstein HN bzw. Sporthalle Massenbachhausen
- 24 Senioren-Zentrum Haus Edelberg
- 25 Sport- und WellnessPark ALTE ZIEGELEI
- 26 Forum Ehrenamt
- 27 VHS Unterland
- 28 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch
- 29 Sozialverband VdK – OV Lauffen
- 30 Zahnarztpraxis Thomas Behrens



Sa, 31.1. 10-17 Uhr & So, 1.2. 11-17 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N.
[Charlottenstraße 89]



Info-Stände • Workshops • Tests • neueste Trends • mit Kinderprogramm

Herzlich Willkommen

zu den Lauffener Gesundheitstagen!

Liebe Gäste, liebe BürgerInnen

Seit vielen Jahren ist Lauffen Mitglied bei der Landesinitiative „Gesund Leben und Aufwachsen in Baden-Württemberg“. Aktuell läuft die Zertifizierung zur gesunden Stadt. Daher freuen wir uns, zur Gesundheitsmesse vom 31. Januar bis 1. Februar 2026 in die Lauffener Stadthalle einzuladen.

Gesundheit fängt im Kopf an. Um Ess- oder Sportgewohnheiten umzusetzen, bedarf es eines Plans. Hier ist unsere Veranstaltung für Sie da. 30 Betriebe, Vereine und Organisationen informieren, beraten und schulen. Vorträge und Mit-Mach-Workshops haben zahlreiche Tipps für eine gesunde Lebensweise. Probieren Sie an den Ständen Aktiv-Angebote aus, checken Sie Ihre Gesundheit und seien Sie gespannt auf neue Trends.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich partizipativ in den Entwicklungsprozess zur Gesunden Stadt Lauffen a.N. einzubringen, indem Sie Bewertungen (anonym) über Ihr Wohnumfeld und Ihre Lebenswelten abgeben. Dies wird angeboten über das Instrument StadtRaumMonitor, welches am Stand durch Mitarbeitende des Landratsamtes Heilbronn betreut wird. Es ist auch möglich, über ein privates Endgerät digital an der Befragung teilzunehmen.

Allen Mitwirkenden danken wir für die gemeinsame Organisation der Gesundheitstage, die sich aus der Lokalen Agenda heraus entwickelt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

LANDESINITIATIVE
„GESUND LEBEN UND AUFWACHSEN
IN BADEN-WÜRTTEMBERG“

GESUND
AUFWACHSEN
UND LEBEN
Baden-Württemberg

StadtRaumMonitor

Kontakt & Infos

Stadt Lauffen am Neckar
Rathausstr. 10
74348 Lauffen
Tel.: 07133/106-0
Fax: 07133/106-19



E-Mail: info@lauffen-a-n.de
<https://www.lauffen-a-n.de>



Lauffener Unternehmensgespräche

Wärmeversorgung Krebsweg GmbH besteht seit fast 50 Jahren

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an einer Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/10610) einen Termin vereinbaren.

Die Wärmeversorgung Krebsweg GmbH wurde 1976 in Lauffen am Neckar gegründet und versorgt seitdem preisgünstig und zuverlässig 61 Grundstücke im Wohngebiet Krebsweg mit Wärme für Raumheizung und Warmwasserbereitung. Geschäftsführer sind Dr. Gerd J. Hahn, Andreas Koch und Sören Leisner, die diese Aufgabe in Nebentätigkeit wahrnehmen. Während Dr. Hahn den Bereich Finanzen und Administration leitet, ist Andreas Koch für die Gesellschafterbetreuung und Abrechnung zuständig, Sören Leisner verantwortet den Bereich Technik und Instandhaltung.

Das Geschäftsmodell basiert auf dem Betrieb eigener Wärmeerzeugungsanlagen, die

sich in einem zentralen Heizungskeller innerhalb der Wohnsiedlung befinden. Von dort aus wird die Wärme über ein etwa 1,2 Kilometer langes Leitungsnetz an die angeschlossenen Haushalte verteilt. Alle Eigentümer der versorgten Grundstücke sind zugleich Gesellschafter und tragen somit besondere Verantwortung für die eigene Wärmeversorgung. Der wesentliche Energieträger der Wärmeerzeugung ist inzwischen Erdgas.

Für den Zeitraum 2026 bis 2028 erfolgt die Gasbelieferung durch die Stadtwerke Lauffen. Das Unternehmen hat früh begonnen sich zukunftsfähig aufzustellen und die Effizienz des Wärmenetzes zu verbessern. So nutzt die Gesellschaft seit vielen Jahren ein gefördertes Blockheizkraftwerk, das mittels



Bürgermeisterin Sarina Pfründer mit Dr. Gerd J. Hahn (hinten) und Andreas Koch (vorne)

Kraft-Wärme-Kopplung Strom erzeugt und diesen in das öffentliche Netz einspeist. Die Wärmeversorgung ist an der kommunalen Wärmeplanung beteiligt und hat bereits einen Transformationsplan für die vollständige Dekarbonisierung des Wärmenetzes bis 2045 erarbeitet. ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember

Bürgermeisterin Pfründer freute sich, dass die Reihen gefüllt sind und begrüßt die Anwesenden zu einer besonderen Sitzung – die Jahresabschlussitzung. Es haben sich entschuldigen müssen, Stadträtin Bohn (beruflich) und Stadtrat Köhler, welcher kurzfristig erkrankt sei.

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
Bürgermeisterin Pfründer nimmt die Bekanntgabe der neuen Beschlüsse vor: Im Verwaltungsausschuss fand die Wahl einer Nachfolgerin für Frau Schneider statt, welche bisher im Gemeinderat protokolliert habe. Als Nachfolge wurde in der Verwaltungsausschussitzung Frau Berken-Mersmann gewählt, die Verwaltungserfahrung mitbringe und den Bachelor „Public Management Administration“ habe. Sie werde am 1. März 2026 anfangen.

Einbringung des Haushalts 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung 2026 bis 2029

Die Haushaltsreden von Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Stadtkämmerer Frieder Schuh können sie unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/haushalt einsehen.

Bürgermeisterin Pfründer bedankt sich bei Herrn Schuh für seine gute Einführung in die Haushaltsplanung. Auch das Beispiel mit den Legosteinen gefällt ihr sehr gut, da sie 2025 überwiegend ein Planungsjahr gehabt

hätten durch die ausstehenden Förderungen. Dabei würden sie nicht bleiben wollen. Viele Einrichtungen hätten Sanierungsbedarf, man müsse bauen und investieren und dafür braucht es eine entsprechende Grundlage. Das positive Fazit sei, dass die Haushaltssperre zum 31.12.2025 auslaufen kann.



Bürgermeisterin Pfründer vergleicht in ihrer Haushaltsrede den Haushalt mit einem guten Eintopf: In Zeiten, in denen jeder Euro zweimal umgedreht werden muss, ist der Haushalt wie ein guter Eintopf: Man braucht Kreativität, Geduld – und den festen Willen, aus wenig etwas Gutes zu machen.

Regelungen und Gebühren rund um standesamtliche Eheschließungen

Durch den Neubau der Rathausbrücke wird diese während der Bauzeit nur fußläufig erreichbar sein, sodass für diese Zeit Alternativräume gesucht wurden. Diese werden das Besprechungszimmer im Bürgerbüro und der Klosterhof sein. Weiter das Hölderlinhaus.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 126 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gebühren rund um standesamtliche Eheschließungen bei der Stadt Lauffen a.N.



Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

hier: Beschaffung Gerätewagen Transport 1 (GWT 1) – Förderantrag

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 128. Sie begrüßt Kommandant Link als Besucher. Das Boot sei bereits angekommen. Die Übergabe sei für nächstes Jahr vorgesehen. Der Einsatzleitwagen (ELW) sei für 2026 finanziell eingeplant mit 257.000 Euro. Es sei eine Pflichtaufgabe, um die Sicherheit der Bürger zu ermöglichen.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 128 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beschaffung eines GW-T 1 (Gerätewagen Transport 1) für die Freiwillige Feu-

erwehr Lauffen wird grundsätzlich zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Förderung zu beantragen.
3. Die Finanzierung erfolgt in der mittelfristigen Finanzplanung 2027/2028.

Rechtsverordnung der Stadt Lauffen am Neckar über die Erhebung von Bewohnerparkgebühren

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 125 und leitet das Thema „Rechtsverordnung über Bewohnerparkgebühren“ ein.

Das Ziel sei hierbei, dass die Bewohner wieder ihre eigenen Garagen benutzen. Es sei problematisch, dass immer mehr Bauanträge ohne Garagen eingereicht werden. Oft würden auch Garagen als Lager genutzt werden, was nicht der Sinn einer Garage sei. Für jene, die keine Parkmöglichkeit haben, gibt es am Bahnhof ein privates Parkhaus, dessen Stellplätze vermieten oder verkauft würden.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 125 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Rechtsverordnung Bewohnerparken.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan Muglerpark, 1. Änderung im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB)

hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung der Planung, Offenlagebeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 132, bei der es um Nahverdichtung gehe, die zur Wohnraumschaffung gewünscht wird.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 132 mit einer Befangenheit folgenden Beschluss:

1. Für das Plangebiet (Abgrenzung der Teilgebiete s. Lageplan) wird ein Bebauungsplanverfahren (Änderungsverfahren) gemäß § 2 BauGB für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB eingeleitet und der Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Ziel des Bebauungsplanverfahrens ist die Entwicklung von Flächen für ein Wohnbauvorhaben sowie für bislang nicht zulässige Nebenanlagen auf bestehenden Wohnbaugrundstücken.
3. Die Planung im Entwurf wird gebilligt.
4. Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Nördlicher Kirchberg

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte hier: Restgestaltung nördlicher Kirchberg, städtebauliche Konzeption, Freigabe zur Grundstücksveräußerung

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 127 und berichtet, dass auch in der Stadtmitte ein Grundstück zur Bebauung ermöglicht werden soll. Da es auf der gegenüberliegenden Seite eine sehr große Grünfläche gebe, könne man auf diese Stelle verzichten und dort eine Bebauung ermöglichen. Das Objekt Kiesstraße 11, welches nächstes Jahr fertig saniert werde, soll vom Außenbereich her neu gestaltet werden.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 127 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Oberflächengestaltung des Freibereichs vor den Gebäuden Kiesstraße 1 – 11 und am Treppenaufgang wird zugestimmt.
2. Der Vorgehensweise zu Punkt 3 wird zugestimmt. Über die Vergabe soll gesondert entschieden werden.



Sporthalle Charlottenstraße

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

hier: Sanierung der Sporthalle Charlottenstraße, Billigung der Beteiligung zum Projektauftrag, Beauftragung der Antragsplanung

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 125 und leitet in das Thema „Sanierung kommunaler Sportstätten“ ein. Es sei ein neues Bundesprogramm, das kurzfristig aufgerufen wurde. Die Sporthalle sei 40 Jahre alt geworden, 1985 sei sie gebaut worden.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 125 mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Einreichung einer Projektskizze zur Beteiligung am Projektauftrag wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung der Erstellung der Antragsunterlagen wird zugestimmt.



ZEAG-Scheune in der Oskar-von-Miller-Straße

Sanierung ZEAG-Scheune im Rahmen Sanierung Lauffen V

hier: Baubeschluss, Kosten und Vergabeermächtigung

Bürgermeisterin Pfründer verweist auf die Vorlage 2025 Nr. 136 und erklärt, die ZEAG-Scheune werde vom Bauhof als Lagerstelle verwendet. Anlass sei der Bedarf an Strom, den sie wirtschaftlicher mit einer eigenen Versorgung gestalten könnten.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 136 mit einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

1. Den Maßnahmen und Kosten gemäß Punkt 2 – 3 der Vorlage wird zugestimmt, Der Baubeschluss wird gefasst.
2. Die Bürgermeisterin wird zur Vergabe der Bauleistungen und der PV-Anlage ermächtigt.

Zum **Abschluss** der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung sprach, wie seit vielen Jahren Tradition, der **Fraktionsvorsitzende Axel Jäger:**

Sehr geehrte Bürgermeisterin Pfründer, ich kann es kaum glauben, dass es schon wieder ein Jahr her ist, dass ich hier an dieser Stelle den Dank an die Verwaltung überbringen durfte. Die Hoffnung, dass es in diesem Jahr mit der Wirtschaft aufwärtsgehen wird, ist leider nicht eingetreten. Was bedeutet, dass uns immer noch ein gewaltiger Batzen an Gewerbesteuer-Einnahmen fehlt. Wir mussten eine Entscheidung treffen, wie wir sie in meinen nun über 31 Jahren in diesem Gremium noch nicht treffen mussten – ich rede von der Haushaltssperre.

Wir möchten in diesem Zuge allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie natürlich Ihnen, Bürgermeisterin Pfründer und Herrn Schuh, stellvertretend danken, dass wir diesen Weg gemeinsam angenommen und umgesetzt haben. Unser Dank geht auch in diesem Jahr an Sie, Bürgermeisterin Pfründer, die Damen und Herren Amtsleiter, sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Arbeit zum Wohle unserer Stadt. Und was Arbeit heute nicht alles können muss. Sie soll Spaß machen, dem Leben Sinn geben, die Kollegen sollen gleichzeitig beste Freunde sein, aber es soll auch genügend Zeit bleiben, um Work und Life zu balancieren.

Deshalb hoffen wir, dass es bald wieder aufwärts geht und die Arbeit noch mehr Freude bringt.

Ehrlich gesagt habe ich mich nicht darüber geärgert, dass das mit dem Neubau der Rathausbrücke in diesem Jahr nicht funktioniert hat. So hatte das Bauamt etwas Luft für andere Aufgaben und auch in der Kämmerei, die mit finanziellen Ausfällen zu kämpfen hat, ist nicht die riesen Last des Brückenneubaus, zumindest in diesem Jahr, hinzugekommen. Schauen wir mal, was 2026 bringt. Weißt du noch? Wir waren Kind! Wir liefen fix und ganz geschwind, sahen wir draußen Flocken blitzen, zum Keller ... Schlittenprobefahren. Nun, für den Schlitten längst zu groß, schimpfen wir recht zornig los, wenn gepudert Strass und Haus! Wir müssen nun zum Schippen raus!

Weißt du noch? Wir waren Kind! Um Mutti rumgeschlichen sind. Sie buk Plätzchen, lecker, süß und fein! „Lässt du wohl das Naschen sein!“ Das Naschen wir uns abgewöhnt, weil unter Kilos wir gestöhnt. Die Werte nicht die besten sind, ach wär'n wir wieder nochmal Kind! Weißt du noch? Wir waren Kind! Wie schnell alle Türchen offen sind! Mit jedem Türchen, das steht offen, steigt das Bangen und das Hoffen! Nun, das Hoffen ist geblieben, dass alle Menschen, die wir lieben, neben all den vielen Gaben, eine friedvoll Weihnacht haben! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Bür-

germeisterin Pfründer, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Stunden, ein gemütliches Zuhause, im Überfluss Zufriedenheit, Wohlbehagen und Fröhlichkeit. Genießen Sie die Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und bleiben Sie alle gesund.

Frohe Weihnachten!

Bürgermeisterin Pfründer bedankt sich für die Wertschätzung und das Präsent für alle Räte von Herrn StR Jäger und wünschte einen guten Jahresabschluss.

Hausmeister Paul Miller in den Ruhestand verabschiedet

Paul Müller war über 20 Jahre Hausmeister bei der Stadt Lauffen a.N. Zunächst übernahm er diese Tätigkeit für wenige Monate in der Stadt- und Sporthalle und übernahm dann die Hausmeister in der Herzog-Ulrich-Grundschule. Vertretungsweise war er weiterhin in der Stadt- und Sporthalle eingesetzt. Seine Altersteilzeit endete am 31. Dezember 2025.

Mit großem Einsatz, handwerklichem Geschick und stets offenem Ohr für Kinder, Lehrkräfte und Eltern hat er den Schulalltag der Herzog-Ulrich-Grundschule geprägt. Ob kleine Reparaturen, die Pflege des Schulgebäudes und des Außengeländes oder helfende Hände bei schulischen Veranstaltungen – Paul Miller war stets zur Stelle und ein verlässlicher Ansprechpartner für die gesamte Schulgemeinschaft. Schullei-

tung, Kollegium, Eltern und Kinder danken herzlich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Schule. Bürgermeisterin Sarina Pfründer verabschiedete ihn im Beisein seiner Vorgesetzten Stadtbaumeister Helge Spieth und Klaus Fischer. Sie wünschten ihm den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente.



v. l. n. r. Stadtbaumeister Helge Spieth, Paul Miller, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Klaus Fischer, Stadtbauamt

Leben retten im Doppelpack: Am 21. Januar ab 14.30 Uhr in der Stadthalle



Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Am Mittwoch, 21. Januar 2026, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlotenstr. 89

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Herzliche Einladung zum Internationalen Frauenfrühstück

Freitag, 23. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Mensa im Hölderlin Schulzentrum, Herdegenstraße

Wir treffen uns um 9.30 Uhr in der Mensa im Hölderlin Schulzentrum.



Dort erwartet uns ein schönes Frühstücksbüfett. Für die musikalische Gestaltung dürfen wir die Kinder des Kindergartens Karlstraße begrüßen. Sie werden uns mit einem kleinen Auftritt erfreuen.

Für die Teilnahme am Frühstück können Sie gerne einen kulinarischen Beitrag mitbringen oder alternativ eine Spende vor Ort in eine Spendenbox entrichten.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (teilen Sie dabei bitte mit, ob und was Sie für das Büfett planen) bis spätestens Freitag, 16. Januar bei Frau Kast, Tel. 07133/106-10 oder per E-Mail: kasti@lauffen-a-n.de.

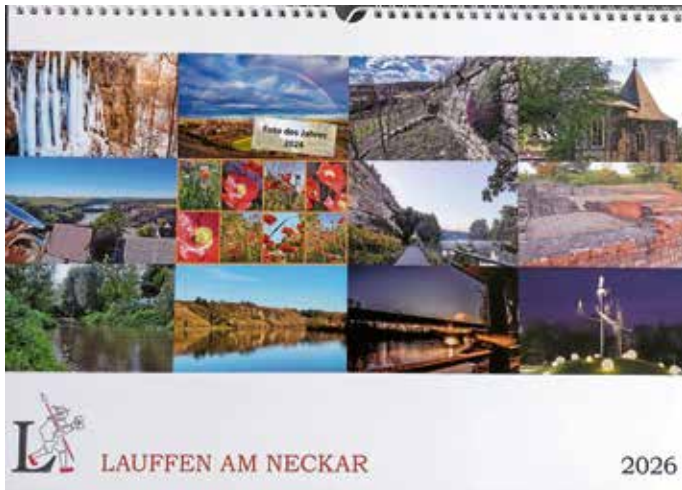
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Fotokalender 2026

Viele beeindruckende Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und -fotografen im vergangenen Jahr zugesandt. Der Jury fiel es nicht leicht, aus der Vielzahl der wunderschönen und einzigartigen Aufnahmen für jeden Monat nur ein einziges Foto auszuwählen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, konnten anschließend mit Ihrer Stimme das Foto des Jahres 2024 küren. Aus den ausgewählten Monatsbildern ist nun ein **wunderschöner Fotokalender 2026** entstanden – mit besonderen Blickwinkeln und stimmungsvollen Eindrücken aus Lauffen am Neckar.

Der Kalender ist zum Preis von 12 Euro im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, erhältlich.



Der neue Fotokalender 2026 mit den Monatsfotos 2024

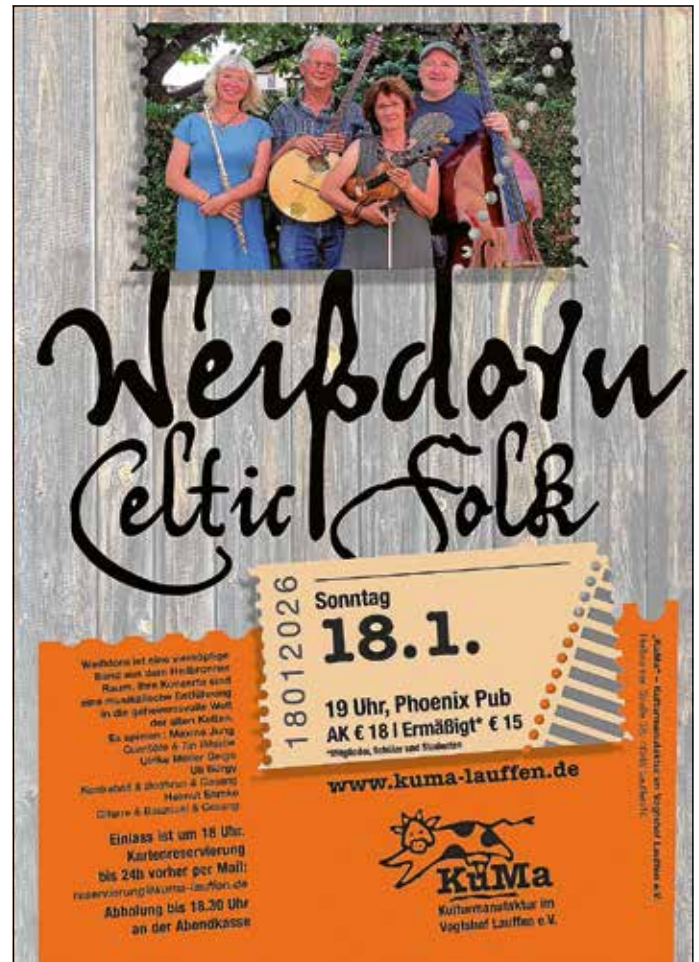


Foto des Jahres 2025 und 2026

Wir freuen uns auf Ihre Fotos vom Dezember 2025 und vom Januar 2026



Senden Sie Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der Wintermonate. Auch im Jahr 2026 werden wir den Wettbewerb weiterführen.

Sie haben noch Fotos vom November oder Dezember 2025? Dann senden Sie uns diese

bis bitte bis spätestens **15. Januar 2026** zu, damit sie noch am Wettbewerb teilnehmen können. Danach wird eine Jury aus der Stadtverwaltung die Monatsfotos aussuchen, aus denen Sie dann das **Foto des Jahres 2025** wählen können.



Auch 2026 führen wir den Wettbewerb weiter. Starten Sie also fotografisch in den Januar 2026!

Das Buch zu Etyek ist wieder verfügbar

Das Buch „ETYEK-EDECK, Deutsche Siedler in einem ungarischen Dorf“ von Irmhild Günther und Dr. Otfried Kies, urspr. herausgegeben vom Etyeker Heimatverein Lauffen a.N. war seit langem vergriffen. Nun wurde es auf Basis der zweiten, verbesserten, Auflage von 1995 mit freundlicher Erlaubnis der Autoren als pdf-ebook verfügbar gemacht und von

Emma Koska, Stadtarchivarin in Güglingen und Dr. Axel Koster, Stadtarchivar in Lauffen am Neckar um einen Anhang mit umfangreichem Text- und Bildmaterial ergänzt.

Das PDF-ebook ist kostenlos erhältlich unter Emma.Koska@gueglingen.de oder auch KosterA@Lauffen-a-N.de.

Neujahrsempfang des Heimatvereins und der Musikschule

Samstag, 10. Januar 2026, 19 Uhr, Stadthalle

Seit über zehn Jahren ist alljährlich die Lauffener Musikschule bei den Neujahrsempfängen des Heimatvereins zu Gast. Der 50. Geburtstag der „Musikschule Lauffen und Umgebung“ wird daher gemeinsam gefeiert.

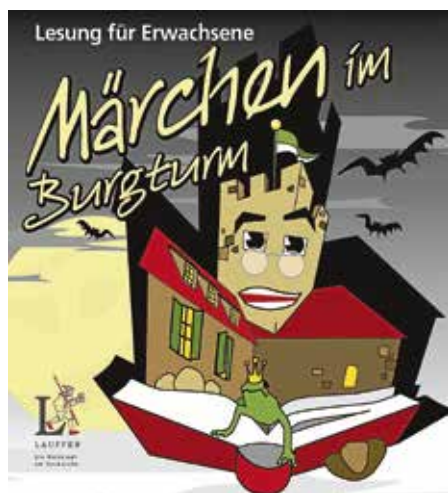


Die Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung feiert 50-jähriges Bestehen

Neben viel Musik wird Ulrike Kieser-Hess über die Geschichte des Musikschulgebäudes in der Südstraße, einst Sitz der Lauffener Landwirtschaftsschule, referieren. Herr Wolfgang Hess wird Zeitzeugen und Wegbegleiter der Musikschule interviewen. Der Eintritt ist frei; nach dem Programmteil gibt es Sekt und Sonstiges an der Bar.

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Dienstag, 20. Januar um 19.30 Uhr,
Märchen von Wilhelm Hauff



Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Dienstag, 20.01.2026 um 19.30 Uhr. Sie lesen Märchen von Wilhelm Hauff.

Aus seiner Feder stammten zum Beispiel „Der kleine Muck“, „Zwerg Nase“ oder „Das kalte Herz“. Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.



Landschaftspflegetag am Samstag, 7. Februar

Treffpunkt für alle Aktionen: Parkplatz am Fischerheim, Seegraben um 9 Uhr

Auch dieses Jahr können wir wieder einen Landschaftspflegetag anbieten und hoffen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Folgende Angebote zum Mitmachen werden angeboten:

- Weiden schneiden im Seelochgraben und anschließende Weidenverarbeitung unter Anleitung
Bitte Gartenschere und Handschuhe mitbringen.
- Obstbaumschnitt/Obstbaumpflege
Bitte Gartenschere, Astschere oder Säge mitbringen.
- Pflegen einer Orchideenwiese/standortfremde Pflanzen entfernen
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen.
- Nistkästen pflegen
Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.
- Brombeeren an der Zaber zurückschneiden

Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere/Astschere mitbringen.

- Steinriegelpflege
Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen sowie gutes Schuhwerk tragen.
- Steillagenweinberg vom Wildbewuchs freischneiden
Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere/Astschere mitbringen und festes Schuhwerk tragen.
- Bau von Nistkästen
Ein Angebot für Kinder.

Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim und Kartoffelsuppe im Fischerheim.

Weiden schneiden und verarbeiten ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!

(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen)

Anmeldung bis zum 30. Januar 2026 im BBL oder per E-Mail an info@lauffen-a-n.de.

Anmeldung bitte bis 30. Januar 2026 per E-Mail an info@lauffen-a-n.de, oder im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, abgeben.
Bitte beachten: Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflegetag am 7. Februar 2026 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

☐ Weiden schneiden

☐ Obstbaumschnitt

☐ Orchideenwiese pflegen/standortfremde Pflanzen entfernen

☐ Nistkästen reinigen

☐ Brombeeren an der Zaber zurückschneiden

☐ Steinriegelpflege

☐ Steillagenweinberg vom Wildwuchs freischneiden

☐ Bau von Nistkästen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und

_____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name: _____

Telefon-Nr.: _____

Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2025 und Ehrung der verdienten Blutspender und Blutspenderinnen

Sportliche Erfolge im Jahre 2025? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025 und der verdienten Blutspenderinnen und Blutspender soll im Jahr 2025 wieder in Form einer gemeinsamen Veranstaltung am Dienstag, 28. April 2026, erfolgen.

Geehrt werden örtliche Einzelsportler/-innen und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichten.

Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Die Sportlerinnen und Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner/-in der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zutreffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an dieselbe Person nur einmal verliehen; bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf

die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält diese die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien werden hierfür entsprechend angewandt. Ständige bzw. am Erfolg unmittelbar beteiligte Betreuungspersonen oder Trainerinnen und Trainer können den Sportlerinnen und Sportlern sowie vorgenannten Personen gleichgestellt werden.

Anmeldung bis 15. Januar

Die sporttreibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportlerinnen und Sportler sowie die Ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens **15.01.2026**, dem Bürgerbüro, Frau Draeger, draegerm@lauffen-a-n.de, oder per Post, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N. schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen sowie die E-Mail-Adressen der Sportlerinnen und Sportler anzugeben. Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos aus dem Bereich der jeweiligen Sportart digital beizufügen. Anmeldungen, die zum genannten Termin Mitte Januar nicht vorliegen, können

bei der Sportlerehrung 2025 nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene Erfolgsgrad Auszeichnungsstufe

Kreis und Region 1. Platz 3

Württemberg oder

Baden-Württemberg 1. Platz 2

2. und 3. Platz 3

Berufung in Auswahl 3

Süddeutschland 1. Platz 1

2. und 3. Platz 2

4. bis 6. Platz 3

Berufung in Auswahl 2

Bundesgebiet 1. bis 3. Platz 1

4. bis 10. Platz 2

11. bis 20. Platz 3

International Berufung in Nationalmannschaft 1

Wer Blut spendet, rettet Leben

Wie wichtig Blutkonserven und Blutpräparate sein können, dessen werden sich manche Personen erst bewusst darüber, wenn diese selbst oder deren Familienangehörige oder Freunde, in Folge von schweren Erkrankungen, Unfällen oder Operationen ganz dringend Spenderblut benötigen. **Zum Glück gibt es in Lauffen a.N. eine Vielzahl von Personen, die regelmäßig und aus freien Stücken ihr Blut bei den Blutspendeaktionen des DRK Blutspendedienstes für andere Menschen spenden. Die zu ehrenden Personen erhalten eine persönliche Einladung zur Ehrung.**

Online-Befragung zur Mobilität in der Region HeilbronnFranken

Der Regionalverband Heilbronn-Franken und die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn entwickeln derzeit das Strategische Regionalentwicklungskonzept „Energie und Mobilität“ (SREK) mit dem Titel „Antrieb HN-F“. Ziel ist es, einen verbindlichen Fahrplan für die Zukunft der Region zu schaffen: **Wie können Energie, Mobilität und Wirtschaft so zusammengedacht werden, dass sie ineinandergreifen und die Region langfristig zukunftsfähig bleibt?**

Bereits erstellt wurde eine umfassende Regionalanalyse, die Stärken, Schwächen sowie Chancen und Risiken der Region aufzeigt. Darauf aufbauend wurden zentrale Handlungsfelder definiert. In drei Fachworkshops zu den Themen Energie, Mobilität sowie Flächenentwicklung und Wirtschaft in Heilbronn, Öhringen und Bad Mergentheim haben wir

gemeinsam mit regionalen Akteuren erste Maßnahmen erarbeitet.

Jetzt sind Sie gefragt!

Mit der folgenden Online-Befragung können Sie Ihre Perspektiven einbringen und aktiv dazu beitragen, die Zukunft unserer Region zu gestalten.

IWir erarbeiten derzeit Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und möchten dafür Ihre Bedürfnisse und Herausforderungen noch besser verstehen.

Wichtige Hinweise zur Befragung:

- Die Befragung ist vom 5. bis 25. Januar aktiv.
- Ihre Teilnahme erfolgt vollständig anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben oder gespeichert.
- Alle Angaben dienen ausschließlich der Ausarbeitung von Handlungsfeldern und

Maßnahmen im strategischen Regionalentwicklungskonzept und werden vertraulich behandelt.

- Die Beantwortung der Fragen dauert rund 5 Minuten

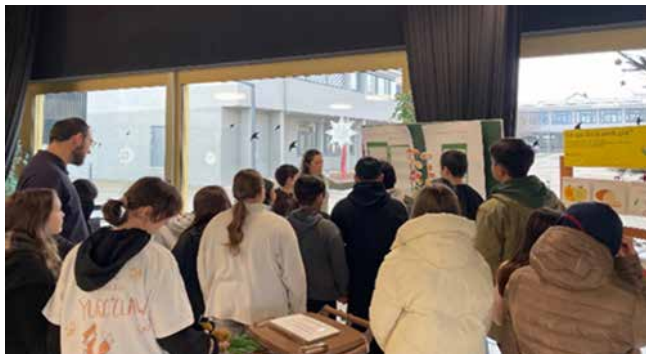
Die Onlineumfrage ist vom 5. bis 25. Januar mittels QR-Code oder unter <https://survey.prognos.com/RegioStrat> möglich.



QR-Code zur Online Umfrage Mobilität Raum Heilbronn-Franken

Tag der Schulverpflegung

Die Mensa Schulzentrum Lauffen am Neckar beteiligte sich am 4. Dezember 2025 mit großem Engagement am landesweiten Tag der Schulverpflegung. Unter dem Motto „Gutes Essen – gutes Lernen“ verwandelte sich die Mensa in einen lebendigen Lernort, an dem Ernährung, Nachhaltigkeit und Genuss im Mittelpunkt standen. Ein besonderer Gast war Katharina Kießling vom Landratsamt Heilbronn, die mit einem informativen Mitmachstand das wichtige Thema Lebensmittelverschwendung anschaulich erklärte.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie man Lebensmittel richtig lagert, warum man bei abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum auf die eigenen Sinne vertrauen darf – sehen, riechen, schmecken, und welche Menge pro Person in Deutschland durchschnittlich weggeworfen wird: 74,5 Kilogramm pro Jahr. Viele Kinder waren überrascht und beteiligten sich mit großem Interesse an den Mitmachaktionen. Für das kulinarische Highlight sorgte Mensaleiterin Adelheid Schwamm mit ihrem Team sowie die Firma Lika, als Caterer der Mensa.

Zum Tag der Schulverpflegung wurde das bundesweite Herbstmenü serviert:

Kürbislasagne, Linsentaler mit Rote-Bete-Quark und Kartoffelspalten, dazu ein frisches Salatbuffett und Joghurt mit Pflaumenkompott. Die farbenfrohen Teller überzeugten nicht nur optisch, besonders die

Kürbislasagne wurde zum Favoriten, die rund zwei Drittel der Kinder wählten.



Adelheid Schwamm betonte im Gespräch, wie wichtig ihr eine gesunde Schulernährung ist: „Nur wer gut isst, kann gut lernen. Wir wollen die Kinder stärken – körperlich und geistig.“ Mit solchen Aktionstagen werde die Mensa zu einem Ort des Lernens, der Gemeinschaft und der Wertschätzung von Lebensmitteln. Text: Saliha Kraut, Auszubildende des mittleren Verwaltungsdienstes

Alexanderstift

Adventszeit im Alexanderstift

Am 13. Dezember 2025 lud das Alexander-Stift Lauffen/N. zum alljährlichen Advents-Café ein.

Den musikalischen Auftakt gestalteten die Hohes-C-Heldinnen aus Lauffen. Die glasklaren Stimmen erfüllten die Orangerie und sorgten für Momente der Ruhe, Besinnung und spürbaren Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Der fulminante Auftritt wurde mit langanhaltendem, herzlichem Applaus belohnt.

Der zweite Teil des Nachmittags stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens. Das Trompetentrio der Musikschule Lauffen/N., unter der Leitung ihres Lehrers Herrn Postorunka, lud die Bewohnerinnen und Bewohner

ein, bekannte Weihnachtslieder mitzusingen. Zwischen den Musikblöcken trugen die Betreuungskräfte ein besinnliches Adventsgedicht sowie das heitere Gedicht von der Stiefelmaus vor und sorgten damit für nachdenkliche und auch heitere Momente.

Am 17. Dezember 2025 waren die „StartUps“ des MV Lauffens zu Gast im Alexanderstift. Die Musiker und Bewohner aus allen Wohnbereichen und dem Betreuten Wohnen plus versammelten sich vor dem Weihnachtsbaum im 1. OG. Mit einem Liederheft der gängigen Advents- und Weihnachtslieder forderten die Musiker die Anwesenden zum Mitsingen auf. Dies haben sich die Bewohner nicht zweimal

sagen lassen. Sie sangen und applaudierten kräftig mit.

Den Abschluss der Adventszeit bildete am 24. Dezember 2025 traditionell das Weihnachtsliedersingen mit Angehörigen. Die Bewohner trafen sich mit ihren Angehörigen in der Orangerie zum Weihnachtsliedersingen. Zwischen den Musikblöcken, lasen die Betreuungskräfte ein weihnachtliches Gedicht, die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel und den Weihnachtssegen vor. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „O du fröhliche“ Glückliche und reich beschert gingen die Bewohner auf ihre Wohnbereiche zurück.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Besuch des Musikvereins

Eine stimmungsvolle und freudige Überraschung brachte uns noch vor Weihnachten der Musikverein mit seinen StartUps. Das Foyer füllte sich schnell und unsere Bewohner brachten ihre Besucher mit, die sich an den weihnachtlichen Klängen zusammen erfreuten. Die ausgeteilten Liedhefte ermöglichten allen ein kräftiges und fröhliches Mitsingen zu den weihnachtlichen Stücken. Diese Ges-ten der Begleitung durch eine gemütliche und hier stressfreie Weihnachtszeit genießen unsere Bewohner immer wieder sehr gerne.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern mit ihren Familien ein gesundes neues Jahr 2026!

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Amtliche Bekanntmachung: Rechtsverordnung der Stadt Lauffen a.N. über die Erhebung von Gebühren für das Bewohnerparken

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.12.2025 die Rechtsverordnung der Stadt Lauffen a.N. über die Erhebung von Gebühren für das Bewohnerparken beschlossen. Die Rechtsverordnung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Neue Gutscheine zum Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheine können ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden.

Zur Abholung bitten wir, falls schon ausgestellt, den Landesfamilienpass mitzubringen. Gegebenenfalls bitte auch Nachweise der Anspruchsvoraussetzungen (Nachweis Kindergeld, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Hartz IV bzw. Asylbewerberleistungen) vorlegen.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben
- aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- mit einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- die Bürgergeld- oder kinderschulzuschlagerechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- ab 1. Januar 2022 Wohngeldberechtigte
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sozialministerium-bw.de unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“.

Rückerstattung Abwassergebühren 2025

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen?

Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2026 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezuges nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen.

Wie können Sie eine geringe Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgereicht. Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird. Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauches über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

• Nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 03.07.2013 (zuletzt geändert am 04.12.2024)

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Windpark Stadtwald

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren für den „Windpark Stadtwald“

Die EE BürgerEnergie Lauffen am Neckar GmbH & Co. KG plant den Bau und Betrieb von insgesamt 2 Windenergieanlagen im „Windpark Stadtwald“. Die Windenergieanlagen sind auf der Gemarkung Lauffen der Stadt Lauffen am Neckar geplant.

Der Vorhabenträger lädt hierfür zu einer Veranstaltung der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung am Mittwoch, 14. Januar 2026 um 18 Uhr in der Mensa des Schulzentrums, Herdegenstraße 19, 74348 Lauffen am Neckar ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit vor Antragstellung über die Ziele des Vorhabens, die Mittel, es zu verwirklichen und die voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens zu unterrichten und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Das Landratsamt informiert:



Information des Polizeipräsidiums Heilbronn

Steigende Einbruchszahlen – Polizei appelliert an erhöhte Wachsamkeit

Seit Beginn der dunklen Jahreszeit kommt es im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn wieder vermehrt zu Einbrüchen und Einbruchversuchen. Die Polizei Heilbronn appelliert daher an die Bevölkerung, noch wachsamer zu sein und Präventionsmaßnahmen zu treffen. Einbrecher nutzen in zahlreichen Fällen die frühen Abendstunden, wenn viele Menschen noch unterwegs oder bei der Arbeit sind. Schwach beleuchtete Häuser oder Wohnungen wirken dann schnell verlassen und bieten Tätern ideale Bedingungen für unbemerkte Einbrüche.

Sicherheitsbewusstes Verhalten schützt

Viele Taten können bereits mit einfachen Maßnahmen verhindert werden. Besonders wichtig ist es, Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren auch bei nur kurzer Abwesenheit stets vollständig zu schließen. Gekippte Fenster stellen für Einbrecher kein Hindernis dar und werden häufig als Einstieg genutzt. Haus- und Wohnungstüren sollten nicht lediglich ins Schloss gezogen, sondern immer zweifach abgeschlossen werden. Bei Verlust eines Schlüssels empfiehlt die Polizei dringend, den Schließzylinder zeitnah austauschen zu lassen.

Schlüssel sollten zudem niemals außerhalb der Wohnung oder des Hauses deponiert werden, da bekannte Verstecke Einbrechern bestens vertraut sind. Zur Nachtzeit sollten Rollläden geschlossen werden, um den Schutz zu erhöhen. Tagsüber hingegen ist es ratsam, diese offen zu lassen, um Abwesenheit nicht offensichtlich zu signalisieren. Bei Türen mit Glasfüllung sollte darauf geachtet werden, dass der Schlüssel nicht von innen steckt. Zudem rät die Polizei zu einem gesunden Maß an Vorsicht gegenüber Unbekannten: Türen nicht unbedacht zu öffnen, vielmehr sollten vorhandene Türspione oder Türsperrbügel genutzt werden.

Erhöhte Wachsamkeit gefordert

Einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten auch aufmerksame Nachbarschaften. Verdächtige Wahrnehmungen wie fremde Personen oder ungewöhnliche Geräusche in der Umgebung sollten ernst genommen und umgehend der Polizei über den Notruf 110 gemeldet werden.

Verhalten bei einem Einbruch

Sollten Sie bei Ihrer Rückkehr Anzeichen für einen Einbruch feststellen, wie offene Fens-

ter oder Türen, betreten Sie das Haus nicht. Verständigen Sie sofort die Polizei und warten Sie außerhalb des Gebäudes auf das Eintreffen der Einsatzkräfte.

Kostenlose Präventionsberatung Darüber hinaus bietet die Polizei kostenlose und individuelle Beratungen zum Thema Einbruchschutz an. Hier werden Sie von Fachleuten über Sicherungsmaßnahmen für Haus und Wohnung informiert.

Beratungsstelle Heilbronn

Bahnhofstraße 35, Tel. 07131/104-1065

E-Mail:

heilbronn.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen zum Einbruchschutz finden Interessierte unter: www.k-einbruch.de Die Mithilfe der Bevölkerung ist ein besonders wichtiger Faktor, um potenziellen Tätern Einhalt zu gebieten. Bleiben Sie aufmerksam und nutzen Sie die Präventionstipps, um sich und Ihr Eigentum zu schützen.

SO STELLEN SIE IHRE TONNE RICHTIG ZUR LEERUNG BEREIT



Ab Januar 2026 startet das neue Sammel- und Gebührensystem im Landkreis Heilbronn. Rest- und Bioabfallbehälter sind künftig mit einem **IDENT-SYSTEM (CHIP)** ausgestattet, das jede Leerung automatisch erfasst. Bisher verwendete Müllmarken und Bänderolen entfallen dadurch vollständig.

DAS BEDEUTET AB JANUAR 2026:

- Beim Restabfall ist jede Leerung kostenpflichtig. **TIPP:** Stellen Sie die Restabfalltonne nur dann zur Abfuhr bereit, wenn diese tatsächlich voll ist.
- Steht ein Behälter an der Straße oder am Gehweg, wird er geleert, unabhängig vom Füllstand des Behälters. Möchten Sie keine Leerung in Anspruch nehmen, sorgen Sie bitte dafür, dass der Behälter nicht an der Straße oder am Gehweg zur Abfuhr bereitsteht.
- Kann nicht eindeutig erkannt werden, ob ein Behälter zur Leerung bereitgestellt wurde, wird er geleert und die Leerung abgerechnet.

WIE UND WO STEHT DIE TONNE RICHTIG?

- Bis spätestens 6:00 Uhr am Abfuhrtag bereitstellen
- Am Rand des Gehwegs bzw. falls kein Gehweg vorhanden ist, am äußersten Straßenrand bereitstellen
- Deckel vollständig schließen
- Abfälle nicht in die Tonne eingreifen



UNGEWOLLTE LEERUNGSKOSTEN BEIM RESTABFALL VERMEIDEN

- Soll eine Tonne nicht geleert werden gilt:
- Behälter nicht an der Straße oder am Gehweg abstellen
- Ist kein anderer Standort möglich, muss der Behälter zum Zeitpunkt der Abfuhr eindeutig gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung oder Sicherung des Behälters (z.B. Hinweiszettel, Spanngurt oder Klammer) erfolgt auf eigene Gefahr. Wird eine Kennzeichnung entfernt, beschädigt oder ist sie nicht mehr eindeutig erkennbar (z.B. durch Dritte, Witterung), gilt der Behälter als zur Leerung bereitgestellt und die Leerung wird abgerechnet.



WENN DIE TONNE NICHT AUSREICHT

- Tonnen mit offenem oder hochstehendem Deckel werden grundsätzlich nicht geleert.
- Mehrmengen können ausschließlich in separaten Säcken des Landkreises für Restabfall und Gartenabfälle neben dem Behälter bereitgestellt werden.

ABFALLGEBÜHREN AB JANUAR 2026

Die Abfallgebühr für Privathaushalte setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

- einer **personenbezogenen Jahresgebühr** je Grundstück, die sich nach der Anzahl der dort mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen richtet,
- einer **behälterbezogenen Jahresgebühr für Bioabfall**, abhängig von der Behältergröße,
- sowie einer **Leerungsgebühr für Restabfall**.

FÜR JEDE RESTABFALLTONNE (60, 120 UND 240 LITER) GILT:

- **12 Mindestleerungen** pro Jahr sind verpflichtend zu bezahlen.
- Der **Abfuhrhythmus** bleibt unverändert weiterhin zweiwöchentlich. Sie entscheiden selbst, wie oft Sie Ihre Tonne zur Abfuhr bereitstellen (maximal 26 Leerungen pro Jahr möglich).
- **Jede Leerung kostet gleich viel**, abhängig von der Behältergröße.
- **Zusätzliche Leerungen** über die Mindestleerungen hinaus werden gesondert berechnet.

BEI 1,1 M² CONTAINERN GELTEN JE NACH ABHOLRHYTHMUS:

- 6 Mindestleerungen (vierwöchentlich)
- 12 Mindestleerungen (zweiwöchentlich)
- 24 Mindestleerungen (wöchentlich)

ABRECHNUNG UND ZUORDNUNG DER BEHÄLTER

- Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Leerungen, nicht nach Gewicht.
- Jeder Rest- und Bioabfallbehälter hat eine individuelle Behälternummer. Diese wird mit der Anzahl der Leerungen im Gebührenbescheid je Behälter aufgeführt.
- Den Gebührenbescheid erhalten wie bisher die Gebührenschuldner (Grundstückseigentümer bzw. Hausverwalter).

ABFALLBEHÄLTER	ABFUHRHYTHMUS	JÄHRLICHE GRUNDGEBÜHR	MINDESTLEERUNGEN	LEERUNGSGEBÜHR JE LEERUNG
60 Liter Restabfall	2-wöchentlich	40,80 €	12	5,40 €
120 Liter Restabfall	2-wöchentlich	64,80 €	12	5,40 €
240 Liter Restabfall	2-wöchentlich	114,00 €	12	9,50 €
1300 Liter Restabfall	wöchentlich	1044,00 €	24	43,50 €
1800 Liter Restabfall	2-wöchentlich	522,00 €	12	43,50 €
1800 Liter Restabfall	4-wöchentlich	261,00 €	6	43,50 €
60 Liter Bioabfall	2-wöchentlich	26,40 €		
120 Liter Bioabfall	2-wöchentlich	36,00 €		
240 Liter Bioabfall	2-wöchentlich	56,40 €		
240 Liter Blaue Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		
240 Liter Gelbe Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		
1300 Liter Gelbe Tonne	4-wöchentlich	kostenlos		

Beim Bioabfall werden keine Leerungsgebühren und auch keine Mindestleerungen berechnet.

Informationen zu den ABFALLGEBÜHREN FÜR ERWERBER finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.aw-landkreis-heilbronn.de/gabekosten-2026

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS HEILBRONN
Landratsamt Heilbronn | Lehenstraße 40/74072 Heilbronn
E-Mail: abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de | Tel.: 07131 994-360
WWW.AW-LANDKREIS-HEILBRONN.DE



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29. Dezember 2025 bis 8. Januar 2026

Auswärtsgeburten:

Matteo Schwarz; Eltern: Marianna Ingrosso und Philipp Schwarz, Lauffen am Neckar, Daimlerstraße 30.

Levi Nolan Sommer; Eltern: Vanessa Sommer und Steffen Sommer, Lauffen am Neckar, Gins-terweg 4.

ALTERSJUBILARE

vom 9. bis 15. Januar 2026

09.01.1951 Wolfgang Karl Frank, Nahe Weinbergstraße 19, 75 Jahre



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de

